



WSJ: Wenn Khamenei gestürzt würde, könnte der Iran noch radikaler werden

-
- [23.06.2025](#)

Wenn der eskalierende Konflikt zwischen dem Iran und Israel entweder zum Sturz oder zur Ermordung des iranischen Obersten Führers Ayatollah Ali Khamenei führen würde, könnte die Tür für einen noch radikaleren Iran geöffnet werden, berichtete das *Wall Street Journal* am Donnerstag.

Im Rahmen seiner laufenden Operation Rising Lion gegen die Bemühungen des Irans, Atomwaffen zu erhalten, hat Israel mehrere Schlüsselfiguren des iranischen Militärregimes, des Korps der Islamischen Revolutionsgarden (irgc), ausgeschaltet.

Diese öffentlichkeitswirksamen Attentate und Israels anhaltende Kampagne machen die Frage nach einem Führungswechsel im Iran relevant. Mehrere Faktoren deuten jedoch darauf hin, dass der Tod oder die Absetzung von Khamenei den Weg für einen radikaleren Nachfolger frei machen könnte.

- Die irgc ist die wirtschaftliche und politische Macht, die das derzeitige radikal-islamische Regime ermöglicht; ihre Loyalität zu Khamenei sichert weitgehend seine Führung. Sollte Khamenei ausgeschaltet werden, würde die irgc wahrscheinlich den nächsten Führer auswählen, was ihr eine noch nie dagewesene Machtposition verschaffen würde.
- Eine weitere Sorge ist, dass Khamenei im Falle eines Attentats als Märtyrer gefeiert werden könnte. Das könnte seine Nachfolger dazu motivieren, noch radikaler in seine Fußstapfen zu treten und ihn zu rächen.

Diese Bedenken gewannen am Dienstag noch mehr an Bedeutung, als US-Präsident Donald Trump offen darüber sprach, Khamenei zu beseitigen.

Aufruf zu den Waffen: Der iranische Kronprinz Reza Pahlavi, der ins Exil ging, nachdem radikale schiitische Muslime in der iranischen Revolution von 1979 die Kontrolle über das Land übernommen hatten, veröffentlichte am Dienstag ein Video, in dem er Militär und Sicherheitskräfte aufrief, sich einem nationalen Aufstand anzuschließen, um „den Iran zurückzuerobern“.

Aber nichts garantiert, dass der westfreundliche Pahlavi oder jemand mit ähnlichen Neigungen die Nachfolge Khameneis antreten würde.

Wohin soll das führen? In seinem Artikel „Ist Khamenei am Ende?“ schrieb der geschäftsführende Herausgeber der *Posaune*, Joel Hilliker:

Sollte der 86-jährige Khamenei die Macht verlieren, wird sein Nachfolger einen Weg finden, das zu beenden, was er begonnen hat.

Es ist unklar, wie das genau ablaufen wird. Oft nehmen die Ereignisse eine ganz andere Wendung als wir erwarten. Aber die biblische Prophezeiung ist eindeutig, was das Ergebnis betrifft. Wenn Sie die Ereignisse betrachten, so umständlich sie auch sein mögen, denken Sie daran, was Gerald Flurry über den Iran gesagt hat –

und beobachten Sie, wie es eintritt.

Seit Jahrzehnten erklärt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, was die Bibel über die Zukunft des Iran und Israels prophezeit und wie sich dies auf die ganze Welt auswirken wird. Um das zu verstehen, lesen Sie [Der König des Südens](#).